



Anbau von Gemüse und anderen Gartengewächsen zum Verkauf in Mecklenburg-Vorpommern

2004

Bestell-Nr.: C133 2004 00

Herausgabe: 6. Dezember 2004
Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 4801-0, Telefax: 0385 4801-123, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: poststelle@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Dr. Dieter Gabka, Telefon: 0385 4801-659

© Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2004

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Anmerkungen zu den Ergebnissen	3
Tabellenteil	4 - 7
1. Betriebe, Grund- und Anbauflächen von Gemüse	4
2. Grundflächen des Gemüseanbaus in Unterglasanlagen und auf dem Freiland	4
2.1. Grundflächen des Gemüseanbaus in Unterglasanlagen	4
2.2. Grundflächen des Gemüseanbaus auf dem Freiland	4
3. Anbau von Gemüse auf dem Freiland	5
4. Vertragsanbau von Gemüsearten und Anteil an ihrem Gesamtanbau	6
5. Anbau von Gemüse in Unterglasanlagen	6
6. Anbau von Erdbeeren	6
7. Anbauflächen von Gemüse insgesamt und Erdbeeren nach Kreisen	7

Vorbemerkungen

Der vorliegende statistische Bericht enthält Ergebnisse der allgemeinen Gemüseanbauerhebung vom Juli 2004.

Auf der Grundlage des Gesetzes über Agrarstatistiken ¹⁾ wird der Anbau von Gemüse, untergliedert nach Pflanzenarten und -gruppen, und von Erdbeeren zum Verkauf alle vier Jahre, beginnend 1992, allgemein und in den Zwischenjahren, beginnend 1993, repräsentativ erhoben. Diese Erhebung erstreckt sich auf alle Inhaber oder Leiter der Betriebe und Unternehmen, die Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf anbauen.

Sie erfasst die Anbaufläche auf dem Freiland und unter Glas nach Gemüsearten, wobei die Mehrfachnutzung einer Grundfläche durch Vor-, Zwischen- und Nachkultur berücksichtigt wird. Gegenüber den Stichprobenerhebungen ist der Merkmalskatalog der allgemeinen Erhebung um den Nachweis der Grundfläche mit überwiegendem Anbau von Gemüse erweitert. Außerdem wird teilweise der Vertragsanbau erfasst.

Für Vergleichszwecke werden in den Tabellen Ergebnisse von Vorjahren und Durchschnitte der Jahre 1998 bis 2003 ausgewiesen.

Anmerkungen zu den Ergebnissen

Insgesamt bauten in diesem Jahr 77 Landwirtschafts- und Gartenbaubetriebe unterschiedlichster Größe und Rechtsform auf 2 015 Hektar **Freilandgemüse** zum Verkauf an. Das entspricht einem Zuwachs gegenüber 2003 um 6 Prozent.

Dominierend im Anbau sind Salate, Brokkoli und Spargel. Die bereits seit einigen Jahren zu beobachtende zunehmende Konzentration auf nur wenige marktbestimmende Gemüsearten, vor allem Salate, setzt sich auch im Jahr 2004 fort.

Von den 914 Hektar Salaten entfallen allein rund 50 Prozent auf Little Gem, auch als Mini-Romana oder Salatherzen bezeichnet, weitere 44 Prozent auf Eissalat und 4 Prozent auf Chicorée. Nur geringe Bedeutung hat der Anbau anderer Salatarten, wie Endiviansalat, Feldsalat, Radicchio und Lollo Salat.

Brokkoli wird auf einer Fläche von 431 Hektar (21 Prozent der Gemüsefläche) erzeugt, Spargel wächst auf 349 Hektar (17 Prozent der Fläche), Rosenkohl auf 111 Hektar (5 Prozent der Fläche). Der Anteil aller anderen Gemüsearten am Anbau beläuft sich, wie schon im Vorjahr, zusammen auf nur noch rund 10 Prozent. Darunter fallen u. a. Möhren, Zwiebeln, die verschiedenen Arten von Fruchtgemüse, wie Tomaten, Gurken, Erbsen, Bohnen, und - mit rückläufiger Tendenz - der Kopfkohl (Weißkohl, Rotkohl, Wirsing).

Der Anbau von Freilandgemüse ist seit einigen Jahren dadurch geprägt, dass die Erzeuger kurzfristig und großflächig ihre Produktion umstellen, um so flexibel auf die Anforderungen des Marktes reagieren zu können. Beispielsweise erfolgte der Anbau von Grünkohl noch 2002 auf 162 Hektar, ein Jahr später landesweit auf nur noch 1 Hektar. Der „klassische“ Kopfsalat erstreckte sich 2003 auf mehr als 30 Hektar, in diesem Jahr auf weniger als 1 Hektar. Den höchsten Anteil am Freilandgemüseanbau hatte wie in den Vorjahren der Landkreis Ludwigslust mit 79 Prozent (1 586 Hektar).

Weitgehend stabil gestaltet sich der **Gemüseanbau unter Glas**, der flächenmäßig gegenüber den Vorjahren unverändert auf 15 Hektar erfolgt. Auch 2004 sind Tomaten mit knapp 12 Hektar die bestimmende Gemüseart. Die restliche Fläche teilen sich Gurken (1,6 Hektar), Feldsalat, Kohlrabi, Paprika und Petersilie. Fast zwei Drittel des Gemüseanbaus unter Glas erfolgten im Landkreis Nordvorpommern.

Der **Erdbeeranbau**, der 401 Hektar umfasst, ist weiter angestiegen. 111 Hektar wurden gerodet, 120 Hektar sollen bis zum Herbst neu angepflanzt werden, so dass zur Ernte 2005 die Erdbeerfläche voraussichtlich auf 410 Hektar erweitert wird.

1) Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118).

1. Betriebe, Grund- und Anbauflächen von Gemüse

Merkmal	Jahr	In Unterglasanlagen		Auf dem Freiland	
		Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
		Anzahl	ha, a	Anzahl	ha, a
Grundflächen	1992.....	89	16,39	141	1 043,22
	1996.....	75	17,27	115	1 251,99
	2000.....	71	15,38	93	1 620,45
	2004.....	55	15,13	77	1 655,78
Anbauflächen	1992.....	89	17,99	141	1 050,28
	1996.....	63	16,49	112	1 427,11
	2000.....	59	15,43	88	2 252,32
	2004.....	54	15,53	77	2 015,37

2. Grundflächen des Gemüseanbaus in Unterglasanlagen und auf dem Freiland

2.1. Grundflächen des Gemüseanbaus in Unterglasanlagen

Jahr	zusammen	Und zwar		
		Gewächshäuser einschließlich Rollhäuser, begehbare Folientunnel	Frühbeete einschließlich Wanderkästen (ohne Freilandflächen mit Flachfolien oder Vlieseindeckung)	Jungpflanzenanzucht
1992.....	16,39	15,82	0,58	.
1996.....	17,27	17,05	0,22	1,95
2000.....	15,38	15,33	0,05	1,22
2004.....	15,13	15,01	0,12	0,96

2.2. Grundflächen des Gemüseanbaus auf dem Freiland

Jahr	zusammen	Und zwar	
		ständig oder vorübergehend mit Flachfolie (nicht Mulchfolie), Vlies oder Folientunnel eingedeckt	Jungpflanzenanzucht
1992.....	1 043,22	2,42	.
1996.....	1 251,99	46,39	4,10
2000.....	1 620,45	18,92	9,09
2004.....	1 655,78	14,01	0,13

3. Anbau von Gemüse auf dem Freiland

Gemüseart	Durchschnitt 1998 - 2003	1996	2000	2003	2004
	ha, a				
Frühweißkohl	2,77	5,55	2,04	4,13	1,44
Spätweißkohl.....	48,30	138,42	38,97	40,74	32,44
Weißkohl zusammen	51,06	143,97	41,01	44,87	33,88
Frührotkohl.....	0,85	1,21	0,76	0,76	0,58
Spätrotkohl	86,63	64,80	91,57	12,92	9,92
Rotkohl zusammen	87,48	66,01	92,33	13,68	10,50
Frühwirsing	0,33	0,23	0,50	0,33	0,26
Spätwirsing.....	1,83	0,62	0,75	1,36	1,32
Wirsing zusammen	2,16	0,85	1,25	1,69	1,58
Kopfkohl zusammen.....	140,70	210,83	134,59	60,24	45,96
Chinakohl.....	6,87	0,08	14,05	0,03	0,03
Grünkohl.....	125,39	205,94	164,89	1,27	1,97
Rosenkohl.....	98,15	60,88	110,24	105,06	110,72
Frühl Blumenkohl	5,83	17,28	3,57	1,81	22,64
Mittelfrüher und Spätblumenkohl.....	25,89	45,57	17,81	53,58	33,46
Blumenkohl zusammen	31,71	62,85	21,37	55,39	56,10
Brokkoli.....	473,10	290,30	514,31	460,71	431,09
Frühkohlrabi.....	3,13	3,72	7,88	0,84	0,92
Spätkohlrabi	3,32	2,04	9,44	1,82	2,10
Kohlrabi zusammen	6,45	5,76	17,32	2,66	3,03
Frühjahrskopfsalat.....	8,20	0,42	0,21	30,56	0,54
Sommer- und Herbstkopfsalat.....	6,27	0,09	0,41	0,37	0,44
Kopfsalat zusammen.....	14,47	0,51	0,62	30,93	0,98
Frühjahrsspinat.....	0,08	0,01	0,03	0,16	0,20
Herbstspinat.....	0,08	0,01	0,05	0,10	0,17
Spinat zusammen.....	0,16	0,02	0,07	0,26	0,38
Frühe Möhren und Karotten	4,22	0,72	7,66	1,61	8,68
Späte Möhren und Karotten.....	56,26	35,18	57,14	45,46	49,62
Möhren und Karotten zusammen	60,48	35,90	64,80	47,07	58,30
Sellerie.....	11,99	28,69	10,47	8,48	4,69
Porree	12,61	18,22	11,33	7,68	7,34
Spargel, im Ertrag stehend.....	209,94	223,04	186,82	245,09	301,37
Spargel, nicht im Ertrag stehend.....	56,78	29,08	84,95	53,43	47,88
Spargel zusammen	266,72	252,12	271,77	298,52	349,25
Frischerbsen.....	7,28	0,53	0,54	1,10	1,06
Buschbohnen	27,19	45,39	33,83	1,61	1,61
Stangenbohnen	0,03	0,01	0,04	0,07	0,04
Pflückbohnen zusammen	27,23	45,40	33,87	1,69	1,65
Rettich und Radies.....	1,39	1,06	1,07	0,95	1,81
Rote Rüben (Rote Bete).....	8,68	0,35	8,04	15,86	11,33
Einlegegurken.....	0,88	2,26	0,48	1,36	1,09
Schälgurken.....	0,39	0,97	0,14	0,03	0,02
Gurken zusammen	1,27	3,24	0,62	1,39	1,11
Speisezwiebeln	6,43	4,20	11,71	3,05	3,87
Eissalat.....	573,03	182,97	803,86	400,19	400,10
Sonstige Arten	171,25	17,26	56,77	391,39	524,60
Gemüse insgesamt.....	2 045,36	1 427,10	2 252,32	1 893,90	2 015,37

4. Vertragsanbau von Gemüsearten und Anteil an ihrem Gesamtanbau

Gemüseart	Vertragsanbau				Anteil am Gesamtanbau			
	1992	1996	2000	2004	1992	1996	2000	2004
	ha, a				%			
Spätweißkohl	49,50	44,51	10,73	15,18	27,4	32,2	27,5	46,8
Spätrotkohl	76,85	36,67	83,77	5,49	44,2	56,6	91,5	55,4
Grünkohl.....	12,83	197,36	153,15	0,50	31,2	95,8	92,9	25,4
Frühjahresspinat	-	-	0,01	-	-	-	33,3	-
Herbstspinat	-	-	0,01	0,02	-	-	20,0	11,6
Frühe Möhren und Karotten	1,15	-	-	4,07	26,6	-	-	46,9
Späte Möhren und Karotten.....	7,00	25,75	39,11	33,21	20,8	73,2	68,4	66,9
Knollensellerie.....	0,09	20,00	6,13	0,03	0,5	69,7	58,5	0,6
Rote Rüben	4,02	-	-	10,01	69,1	-	-	88,3
Frischerbsen.....	-	-	-	1,01	-	-	-	95,4
Buschbohnen.....	0,12	44,35	32,22	1,00	14,8	97,7	95,2	62,1
Einlegegurken.....	36,16	-	0,08	0,91	95,8	-	16,7	83,8
Schälgurken	1,01	-	-	-	98,1	-	-	-

5. Anbau von Gemüse in Unterglasanlagen

Gemüseart	Durchschnitt 1998 - 2003	1996	2000	2003	2004
	ha, a				
Kohlrabi.....	0,17	0,51	0,17	0,18	0,20
Kopfsalat	0,13	0,17	0,19	0,12	0,10
Feldsalat.....	0,14	0,02	0,21	0,22	0,26
Gurken.....	1,37	1,18	1,27	1,58	1,56
Tomaten.....	11,76	13,97	11,91	11,93	11,86
Rettich	0	-	-	0	0,01
Radies	0,12	0,11	0,26	0,06	0,08
Sonstige Arten (einschließlich Blumenkohl)	0,86	0,52	1,43	1,09	1,45
Zusammen.....	14,72	16,49	15,43	15,19	15,53

6. Anbau von Erdbeeren

Merkmal	Durchschnitt 1998 - 2003	1996	2000	2003	2004
	ha, a				
Abgeerntete Flächen (vorjährige und ältere).....	308,70	157,26	266,29	393,35	401,37
Gerodete Flächen.....	79,27	41,11	75,49	70,67	110,87
Neuanpflanzungen (Frühjahrsplantungen ohne Ertrag und bis Herbst beabsichtigte Pflanzungen).....	91,09	78,47	50,91	88,84	120,20

7. Anbauflächen von Gemüse insgesamt und Erdbeeren nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2003				2004			
	Gemüse insgesamt	Anbauflächen		Erdbeeren	Gemüse insgesamt	Anbauflächen		Erdbeeren
		auf dem Freiland	in Unterglas- anlagen			auf dem Freiland	in Unterglas- anlagen	
ha, a								
Kreisfreie Städte zusammen	6,05	5,79	0,26	18,59	6,99	6,68	0,31	21,05
Landkreise								
Bad Doberan.....	14,92	14,89	0,03	80,02	14,08	14,05	0,03	118,02
Demmin.....	24,42	24,12	0,30	2,00	31,18	30,63	0,55	2,00
Güstrow.....	27,07	26,70	0,37	45,03	37,64	37,32	0,32	37,21
Ludwigslust.....	1 484,93	1 484,46	0,47	48,88	1 586,10	1 585,81	0,29	41,72
Mecklenburg-Strelitz.....	39,07	37,83	1,24	8,11	39,79	38,40	1,39	8,17
Müritz.....	8,03	7,46	0,57	-	4,52	3,95	0,57	-
Nordvorpommern.....	29,21	19,34	9,87	5,61	25,07	14,93	10,14	5,95
Nordwestmecklenburg.....	138,43	137,47	0,97	74,17	165,54	164,61	0,93	75,50
Ostvorpommern.....	5,80	5,69	0,11	106,10	5,06	4,95	0,11	84,57
Parchim.....	70,07	69,68	0,38	4,71	62,82	62,57	0,25	6,99
Rügen.....	57,73	57,68	0,05	0,01	46,82	46,75	0,07	0,04
Uecker-Randow.....	3,33	2,77	0,56	0,11	5,30	4,73	0,57	0,15
Mecklenburg-Vorpommern.....	1 909,09	1 893,90	15,19	393,35	2 030,90	2 015,37	15,53	401,37